

Beschlusses bei geeigneter Zeit und Gelegenheit eingedenk sein.

38) Den aus Anlaß der eine Erhöhung der Invaliden- und Wittwenpensionen betreffenden Petitionen der Invaliden F. A. Hüttner und Genossen und der verwittweten Schütze und Genossen von den getreuen Ständen gestellten Anträgen wegen vorläufiger Verwilligung eines Berechnungsgeldes von 12,000 Thlr., beziehentlich 3000 Thlr. auf das Jahr 1873 und künftiger Vorlage eines die definitive Regelung der Angelegenheit bezweckenden Gesetzesentwurfs soll entsprochen werden.

Was die sonst noch von den getreuen Ständen beschlossenen Anträge anlangt, so behalten Wir Uns vor, solche in weitere Erwägung zu nehmen und nach Befinden das Erforderliche darauf zu verfügen.

Wir verbleiben Unseren getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl begethan, und haben zu Urkund alles Dessen gegenwärtigen, in das Gesetz- und Verordnungsblatt aufzunehmenden Landtagsabschied eigenhändig unterschrieben und mit Unserem königlichen Siegel bedrucken lassen.

Gegeben zu Dresden, am 10. März 1873.

J o h a n n.



Richard Freiherr von Friesen.
Alfred von Fabricé.
Hermann von Rostitz-Ballwik.
Dr. Karl Friedrich Wilhelm von Gerber.
Christian Wilhelm Ludwig Abeken.

Nachdem hierauf der Vorsitzende im königl. Gesamtministerium, Staatsminister Freiherr von Friesen, den Landtagsabschied dem Könige dargereicht hatte, nahen die Präsidenten der beiden Kammern sich dem Throne, um das Actenstück aus den Händen Sr. Majestät zu empfangen, worauf Staatsminister Freiherr von Friesen im Auftrage und im Namen Sr. Majestät des Königs den Landtag für geschlossen erklärte.

Se. Majestät erhoben sich hierauf vom Throne und verließen mit den königlichen Prinzen den Thronsaal unter demselben Ceremoniel, wie beim Entritte und unter einem

stürmischen dreimaligen Hoch, ausgebracht vom Präsidenten der Zweiten Kammer, Dr. Schaffrath.

Nachmittags 3 Uhr fand im königl. Schlosse bei Sr. Majestät dem König große Tafel statt, an welcher Ihre königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin und Prinz und Frau Prinzessin Georg Theil nahmen und zu der außer den Directorien und sämtlichen Mitgliedern der beiden Kammern auch die Staatsminister und die beim Landtage beschäftigt gewesenen Regierungscommissare geladen worden waren.

Redacteur: Commissionsrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 12. März 1873.